

Inhalt

o.	Einleitung	11
o.1.	Ausgangspunkt, Fragestellung und Gegenstand der Arbeit	11
o.2.	Die historische Dimension der Untersuchung – Das Verhältnis von historischer und systematischer Darstellung	17
o.3.	Der vergleichende Ansatz der Darstellung	21
o.4.	Der Aufbau der Arbeit	23

X 1. Kapitel: Die Entstehung der Hilfsschule in Deutschland

1.0.	Einführung	25
1.1.	Die Entwicklung des Elementarschulwesens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	27
1.2.	Die Armenschule – ein Beispiel für eine frühkapitalistische Schulform des «niederen Schulwesens»	40
1.3.	Widerstände gegen die staatliche Organisation der Volksschule, dargestellt an der Entwicklung der Fabrikgesetzgebung zum Schutze der Kinder	46
1.4.	Gesellschaftliche Voraussetzungen für die Entwicklung des Bildungswesens und der Organisationsprozeß der Volksschule in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	52
1.5.	Die Abspaltung der Hilfsschule von der Volksschule	64
1.6.	Die Durchsetzung der Hilfsschule gegenüber den Idiotenanstalten	77
1.7.	Ideologische Begründung und Festigung der Hilfsschule	85

2. Kapitel: Die Entwicklung der Hilfsschulklassen in Schweden von den Anfängen bis zu ersten Ansätzen der Konsolidierung in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts

2.0.	Einführung	95
2.1.	Gesellschaftliche Voraussetzungen für die Einführung der Schulpflicht (1842)	99
2.2.	«Armenschule – Staatsbürgerschule» Schwierigkeiten bei der Durchsetzung der Schulpflicht	108
2.3.	Die Konsolidierung der schwedischen Volksschule	115

2.4.	Die Hilfsklassen – Ergebnis der inneren Differenzierung in der schwedischen Volksschule	126
2.5.	Die Entwicklung der Idiotenanstalten bis zur Separation der Hilfsklassenschüler	135
2.6.	Die Konsolidierung der schwedischen Hilfsklassen	142

X3. Kapitel: Zur Entwicklung der gegenwärtigen Lernbehindertenerziehung in der BRD

3.0.	Einführung	154
3.1.	Überleitung: Summarischer Überblick über die Entwicklung des deutschen Hilfsschulwesens bis zum Ende des 2. Weltkrieges	157
3.2.	Die Restauration der Hilfsschule im Zusammenhang mit der Restauration des gesamten Bildungswesens	169
3.3.	Die Bildungsreform der 60er Jahre	184
3.4.	Die gegenwärtige Reformdiskussion in der Sonderpädagogik und ihre Auswirkungen auf die Praxis	200
	1. Aspekt: Schulorganisation	208
	2. Aspekt: Definition des lernbehinderten Schülers	213
	3. Aspekt: Curriculum	217
	4. Aspekt: Lehrerausbildung	223

4. Kapitel: Zur Entwicklung der gegenwärtigen Lernbehindertenerziehung in Schweden

4.0.	Einführung	229
4.1.	Überblick über die Entwicklung der schwedischen Hilfsklassenerziehung bis zur Einleitung der Bildungsreform (1921–1945)	234
4.2.	Die schwedische Schulreform 1946–1962	252
4.3.	Formen integrierter Lernbehindertenerziehung in der schwedischen Grundschule seit 1962	
	Entwicklung – Probleme – Tendenzen	271
4.4.	Ausblick auf einige Fragestellungen und Ergebnisse der neueren sonderpädagogischen Forschung in Schweden	287